

# Festbier für Neukirchner Feuerwehrfest kommt aus Naabeck

Dietmar Zwick



Festmutter Christine Mayer (l.) zapfte an. Gemeinsam mit Schirmherr OB Andreas Feller (4. v. l.) Stephan Mändl, Daniel Schwab, Michel Weiler und Markus Viehauser (vorne v. r.) stießen sie auf ein schönes Jubiläumsfest an. Foto: Dietmar Zwick

**Die Neukirchner können feiern, wie sie in der Vergangenheit schon mehrmals unter Beweis gestellt hatten. Von Freitag, 23. August, bis Montag, 26. August, wird auf dem Annaberg in Neukirchen beim 150. Gründungsfest der FF Neukirchen wieder richtig Gas gegeben.**

Darüber hinaus sind alle Karten verkauft, aber es besteht vereinzelt noch die Möglichkeit Einlass zu erhalten.

Am vergangenen Donnerstag überwandern sie die nächste Hürde: die Bierprobe in der Schlossbrauerei Naabeck. In Naabeck wurden die Festdamen, Festmutter Christine Mayer, Schirmherr OB Andreas Feller (CSU), Festleiter Markus Viehauser, sein Stellvertreter Josef Rester, Vorsitzender Daniel Schwab und Musiker Fonse von Vertriebsleiter Stephan Mändl und

kaufmännischen Leiter Michel Weiler empfangen. Beide zeigten sich erfreut, dass die Schlossbrauerei Naabeck das Bier liefern dürfe. Laut Mändl, der ebenso in die Rolle des Gastes schlüpfte, sei dies schon eine Einstimmung auf das Fest. OB Feller betonte, dass dies schon der erste Schritt zu einem guten 150. Feuerwehrjubiläum sei und wünschte bereits jetzt schon alles Gute hierfür.

Im Anschluss ging es in den Lagerkeller in dem Festmutter Christine Mayer das Fass Festbier, welches im Juni eingebraut wurde, gekonnt anzapfte. Laut Weiler wurden Aromahopfen aus der Hallertau und aus Tettngang verwendet. Hinzu kamen Malze wie Kara Palisander und Kara Eiche sowie das eigene Felsquellwasser und eigene Hefe hinzu. Nach dem Einkochen, Vergärprozess und Lagerung kam ein süffiges, blumiges, traditionell gebrautes Festbier mit einer Stammwürze von 13,4Prozent und einem Alkoholgehalt von 5,4Volumenprozent heraus.

Am 23. August startet das Fest um 18 Uhr mit der Tegernseer Tanzmusi und wer vor 18.30Uhr im Festzelt ist erhält eine Freimaß. Ab 21 Uhr geben die Fäaschtbänkler Gas. Der Samstag startet mit dem Abmarsch am Festzelt um 16.15Uhr, um die Patenvereine einzuholen. Um 17 Uhr Totengedenken, 18 Uhr Bieranstich mit Kommersabend und ab 20Uhr Partyabend mit den Stoapfälzer Spitzbuam. Am Sonntag wird um 7.30 Uhr die Festmutter mit den Festdamen eingeholt, 8Uhr Weißwurstfrühstück und 9 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Fahne von 1911. Ein Frühschoppen mit der Neukirchner Blasmusik und Mittagstisch schließt sich an. Der Festzug startet dann um 14Uhr, danach Fahneneinzug und Bierzeltgaudi mit Wöiderawöll. Darüber hinaus wird der Meist- und Weitestpreis vergeben. Ab 19 Uhr Festzeltbetrieb mit Wöiderawöll.

Am Montag wird erneut ein Meistpreis um 20.30 Uhr vergeben mit 100 Liter Bier für den Erst-, beziehungsweise 50 und 30 Liter für den Zweit- und Drittplatzierten. Gewertet werden hierbei jene, die im gleichen Vereins T-Shirt erscheinen. Ab 19.30 Uhr spielt der Froschhaxnexpress zünftig zum Festausklang auf. Für diejenigen, die noch länger bleiben, gibt es ab 22 Uhr die Maß Bier für fünf Euro. Für die restliche Zeit wurde ein Bierpreis von 9,30 Euro für die Maß Festbier festgelegt.